

Stilsicherer Auftritt

HÜRLIMANN «XM 110 T4i» Gross war das Interesse im Februar 2013, als an der Sima in Paris die neue «XM»-Baureihe von Hürlimann im grün-roten Retro-Look präsentiert wurde. Das «Guigliaro»-Design ist dabei ein Teil des Neuauftritts, unter der Haube und in der Kabine finden sich noch weitere Merkmale unter dem Stichwort «Tradition» trifft «Hightech».

Die Baureihe «XM T4i», die Hürlimann vor etwas mehr als einem Jahr im rot-grünen Retro-Look erstmals der Öffentlichkeit vorstellte, besteht aus vier Modellen mit mechanischem oder dreistufigem Powershift-Getriebe und Nennleistungen von 95, 105, 113 und 120 PS. In der Zwischenzeit steht für diese Baureihe auch das stufenlose «V-Drive» Getriebe zur Verfügung.

Motor Der Hürlimann «XM 110 T4i» wird von einem elektronisch geregelten 4-Zylinder-Motor von Deutz angetrieben. Die Nennleistung beträgt 105 PS, die maximale Leistung bei 2000 U/min 110 PS (nach ECE R120). Dieses 3.6-l-Aggregat verfügt über Turbolader mit Ladeluftkühler, CommonRail-Einspritzung mit 1600 bar und erfüllt die Abgasnormen der Stufe 3b durch eine flüssigkeitsgekühlte Abgasrückführung in Kombination mit einem Diesel-Oxidations-Katalysator. Das maximale Drehmoment (bei 1600 U/min) bezieht der Hersteller mit 440 Nm.

Schaltgetriebe Wie eingangs erwähnt, stehen für die Traktoren der «XM T4i» je nach Modell mehrere Getriebe-Optionen zur Auswahl. Das mechanische Getriebe verfügt über 10 Vor- und 10 Rückwärtsgänge, das dreifache Lastschaltgetriebe hat 30 Vor- und 30 Rückwärtsgänge. Bei beiden Getrieben lässt sich die Gangzahl durch die optionale Splitgruppe mit Kriechgang verdoppeln, so dass dann 20/20 respektive 60/60 Gänge zur Verfügung stehen. Die Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h wird bei reduzierter Motordrehzahl erreicht.

Das Getriebe ist mit einer in fünf Stufen einstellbaren, hydraulischen Wendschaltung ausgestattet. Weiter ermöglicht die «Stop&Go»-Funktion ein Anhalten ohne zu kuppeln, was besonders bei Frontlader- oder sonstigen Rangierarbeiten Vorteile bringt, weil man dann quasi nur das Bremspedal einsetzen muss.

Stufenlose Variante Für die Baureihe «XM T4i» gibt es nun auch das stufenlose «V-Drive»-Getriebe. Es verfügt über zwei Fahrbereiche mit Geschwindigkeiten von 0–23 und 0–40 km/h. Zudem gibt es die drei Arbeits-Modi «Automatik», «Zapfwelle» (konstante Drehzahl bei Zapfwellenarbeiten) und

«Manuell» (Fahrpedal ist Gaspedal und regelt die Drehzahl, die Geschwindigkeit wird mit Hebel in der Armlehne gestellt). Eine aktive Stillstandsregelung hält den Traktor ohne Betätigung der Betriebsbremse im Stand.

Hydraulik Bei der Hydraulik gibt es mehrere Optionen. Serienmässig ist die Ausstattung mit einer Einzelpumpe mit 60 l/min Förderleistung, wahlweise ist eine Tandempumpe mit 90 l/min Förderleistung oder das neue System «60 Eco» verfügbar, das dann die maximale Förderleistung von 60 l/min schon bei 1600 U/min abgibt. Ein Knopf in der Ka-

Macht auch in der Bergzone eine gute Figur: Hürlimann «XM 110 T4i» (auf dem Bild ohne die sonst auf dem Betrieb Schneider übliche Doppelbereifung unterwegs).



Steckbrief

Hürlimann «XM 110 T4i»

Motor: 4 Zylinder, 3.6l Deutz-Motor mit Turbolader, Ladeluftkühler und CommonRail-Einspritzung. Abgasstufe 3b. 105 PS Nennleistung (2200 U/min), 110 PS Max. Leistung (nach ECE R120). Max. Drehmoment: 440 Nm (1600 U/min EPM). Tankinhalt: 165 l.

Getriebe: 3-stufiges Lastschaltgetriebe mit 5 Gängen und bis zu 4 Gruppen mit Eco-Speed und proportionaler Steuerung.

Zapfwelle: Elektrohydraulisch geschaltet, 540, 540E, 1000, 1000E. Wegzapfwelle optional. Frontzapfwelle: 1000 (Option).

Hydraulik: EHR mit Schwingungstilgung, maximal 5 Steuerventile. Einzel- oder Tandempumpe mit 60 oder 90 l/min. Hubkraft: 4650 oder 6600 kg Heck, 2160 oder 2800 kg Front (Option).

Masse: Leergewicht: 4300 kg. Maximalgewicht: 7500 kg. Radstand: 2.430 m. Höhe: 2.715 m (bei Standardbereifung 520/70 R34).

Listenpreis: 113 945 Fr. (inkl. MWST). (Herstellerangaben)



Der Hürlimann «XM 110 T4i» wird von einem elektronisch geregelten 4-Zylinder-Deutz-Motor angetrieben.



Auf Wunsch gibt es eine gefederte Vorderachse und ab Werk auch Fronthydraulik mit -zapfwelle.



Die einzelnen Bedienelemente sind nach einem farblich abgestimmten Konzept griffgünstig angeordnet.

bine macht das System «scharf» und aktiviert dadurch die Zweitpumpe. Diese Lösung bewährt sich bei Arbeiten, die schon bei niedriger Motordrehzahl auf Hydraulikleistung angewiesen sind, wie zum Beispiel beim Einsatz eines Frontladers. Statt der serienmässigen mechanischen Steuergeräte kann der «XM 110 T4i» wahlweise mit bis zu fünf proportionalen, elektronisch gesteuerten, dop-

peltwirkenden Steuergeräten mit Durchfluss- und Zeitsteuerung, auf Wunsch mit Power-Beyond, ausgerüstet werden.

Der elektronisch geregelte Heckkraftheber weist eine Hubkraft von 4650 kg auf, die durch wahlweise erhältliche Zusatzhubzylinder auf 6600 kg erhöht werden kann.

An der Zapfwelle stehen die Drehzahlen 540, 540E, 1000 und 1000E zur Verfügung. Eine Wegzapfwelle mit separatem Zapfwellenstummel gibt es als Option, ebenso eine 1000er Frontzapfwelle. Die Zuschaltung der Zapfwellen erfolgt übrigens ebenso elektrohydraulisch wie die von Allradantrieb und Differenzialsperren.

Komfort Auf Wunsch können die neuen «XM T4i» Traktoren mit der «SDD»-Servopumpe (Servolenkung mit doppeltem Hub) ausgestattet werden. Dabei handelt es sich um eine Servopumpe mit Doppel-Fördereinheit, die

über eine Taste im Armaturentableau aktiviert und deaktiviert werden kann. Ein spezielles Magnetventil verdoppelt die Förderleistung, so dass Manöver mit Frontlader oder am Vorgewende rascher ablaufen, da nur die halbe Anzahl der Lenkradumdrehungen erforderlich ist.

Die neue, mechanisch oder pneumatisch gefederte «E Class» Kabine mit der Handschrift des Designers Giugiaro bietet einen Arbeitsplatz, bei dem der Komfort gross geschrieben wird. Auf einen Blick sind die Betriebsfunktionen aller Komponenten deutlich sichtbar: Nach Funktion zugeordnete Farben im Innenraum, gute Rundumsicht und die durchdachte Anordnung der Bedien- und Steuerelemente. Verschiedene Fahrersitzfederungssysteme, gepolsterter Beifahrersitz, Panorama-Freisichtdach, Klimaanlage mit Automatik und bis zu zehn Arbeitsscheinwerfer sorgen in Verbindung mit der hydraulischen Federung der Vorderachse für einen überdurchschnittlichen Komfort. ■

Praxisstimme zum Hürlimann «XM 110 4Ti»: «Super Fahrkomfort»

Markus Schneider bewirtschaftet in Bolligen (BE) einen in der Bergzone 1 gelegenen Bio-Betrieb mit Milchkühen, Fleischschafen und etwas Getreidebau. Auf die Ausschreibung in der UFA-Revue vom April 2013 hat er beim Wettbewerb «Gefällt Ihnen der neue Hürlimann» mitgemacht und dabei jenen Preis gewonnen, dank dem er den Hürlimann «XM 110 T4i» einen Monat lang testen konnte. In dieser Zeit hat er mit diesem Traktor rund 70 Stunden absolviert, vornehmlich in der Futterernte (Frontmäherwerk mit 2.85 m Arbeitsbreite, Zetter und Schwader), mit einem 5500-l-Gülfass und einem 13-m²-Mistzetter sowie mit einem 3-Schar-Pflug.

Als gelernter Landmaschinenmechaniker kennt Schneider sich technisch aus und kann daher den «XM 110 T4i» gut beurteilen. «Als positiv betrachte ich die geräuschklassig gute Kabine, die dank der übersichtlich angeordneten Bedienelemente sowie der Federung (inklusive Vorderachsfederung) einen super Fahrkomfort bietet.» Motor und Getriebe (komfortables Detail mit dem Kupplungsknopf am Gangschalthebel) seien gut aufeinander abgestimmt, der Traktor ziehe wirklich schön durch. Für den Frontlader-Einsatz (beim Vorführmodell allerdings nicht vorhanden), seien sicher die beiden Ölpumpen von Vorteil.



Als verbesserungsfähig bezeichnet Schneider die etwas strenge Zapfwellen-drehzahl-Umschaltung (vor allem im Stillstand). Etwas gewöhnungsbedürftig seien auch die vielen Sicherheitsschaltungen. «Da muss man häufiger zuerst entsperren, bis man wieder weiterarbeiten kann.» Markus Schneider braucht aktuell keinen neuen Traktor, könnte sich aber durchaus vorstellen, ein solches Modell zu kaufen. «Das Design gefällt mir, allerdings bräuchte ich als Zusatzausrüstung einen Frontlader.»

Autor Dr. Roman Engeler, UFA-Revue, 8401 Winterthur

Weitere Informationen:

www.samedeutz-fahr.ch

INFOBOX

www.ufarevue.ch 6 · 14